DFDS Seaways: Sechsmal wöchentlich von Kiel nach Klaipeda

Author : melanie

Bernsteinfischen mit Igoris Osna? © Igoris Osna?/DFDS

Im Herbst schlägt die Stunde der Bernsteinjäger. Zu dieser Jahreszeit spült die raue Ostsee besonders viel Bernstein an den Strand und das Sammeln ist ergiebiger als im Sommer. Auf der Kurischen Nehrung können Besucher den litauischen Bernsteinjäger Igoris Osna? bei seinen Touren begleiten. Während der zweistündigen Wanderungen erfahren die Sammler Interessantes und Skurriles rund um das Gold des Nordens.

Wer mutig ist, der versucht zusammen mit dem Jäger sein Glück beim Bernsteinfischen in den Ostsee-Wellen. Die Touren zum Preis von 67 Euro sind direkt auf der Homepage von Igoris Osna? buchbar und werden noch bis Ende Oktober angeboten. Die Bernsteinsuche lässt sich gut mit einem Kurztrip ins Memelland kombinieren: Bei DFDS Seaways ist eine viertägige Klaipeda-Kurzreise ab Kiel inklusive Fährüberfahrten in der Standardkabine und Hotelübernachtung mit Frühstück ab 169 Euro pro Person erhältlich. Die Reederei bedient die Route Kiel – Klaipeda sechsmal wöchentlich. Der Zielhafen liegt in unmittelbarer Nähe der Kurischen Nehrung. Mehr Informationen unter www.dfds.de und www.gintalinis.lt.

Rund um den Bernstein

Was Bernstein ist, welche Arten es gibt und vor allem, wie man echten Bernstein erkennt: mit Igoris Osna? bleibt keine Frage ungeklärt. Bei seinen Wanderungen weiht der aus Klaipeda stammende Experte – auch auf deutsch – die Teilnehmer mit viel Witz in die Geheimnisse seiner Leidenschaft ein – Bernsteinfischen und ein Schluck vom selbstgebrannten Bernsteinschnaps inklusive. Ein weiterer Bernstein-Experte auf der Kurischen Nehrung ist Kazimieras Mizgiris: Dieser besitzt ein kleines, aber lohnenswertes Museum nahe des Hauptortes Nida direkt am Kurischen Haff. Noch mehr Wissenswertes rund um das fossile Harz bietet das Museum von Palanga mit der weltweit größten Bernsteinsammlung: Rund 29.000

Exponate beherbergt die Ausstellung. Sie ist in einem Schloss mitten im Botanischen Garten der Stadt untergebracht.

Weitere Informationen unter www.dfds.de